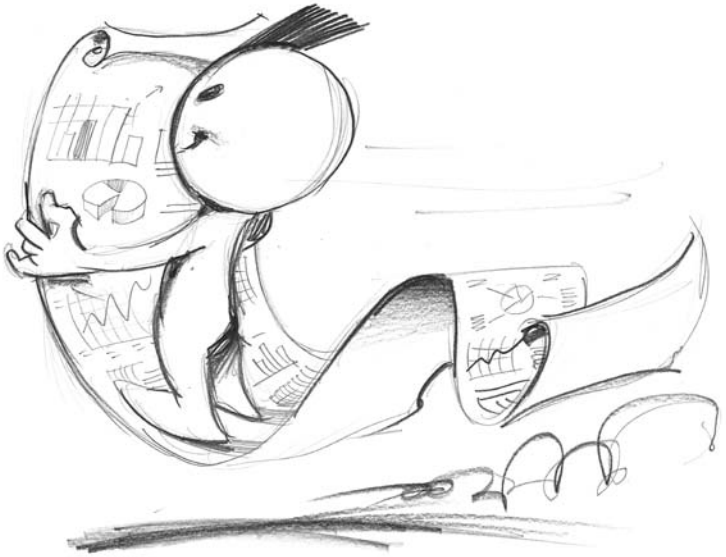


# EASY! -Leading-Kompetenz 1:

Sind Sie ein analyse-  
freudiger Typenkenner





# oder ein intuitiver Bauchfühler?



## EASY! -E inleitung:

### Auf Typenanalyse verlassen oder auf Intuition bauen

**E**ntscheiden Sie über Ihr Talent:

Wie finden Sie heraus, welcher Mitarbeitertyp Ihnen gegenüber sitzt?

Sie kennen die Diamant-Regel im Umgang mit Menschen bereits: »Führen Sie Ihre Mitarbeiter so, wie diese geführt werden möchten und müssen!« Aber natürlich ist dann die Frage: Wie finden Sie heraus, mit welchen Menschen Sie es zu tun haben? Nur wenn Sie dies wissen, können Sie beurteilen, wie Ihre Mitarbeiter geführt werden möchten und müssen.

Der analysefreudige Typenkenner verlässt sich ganz und gar auf die einschlägigen Typologien, mit denen er Menschen einschätzen kann. Ob Struktogramm, DISG, Myers Briggs Type Indicator (MBTI), HDI oder Insights: Immer nutzt die analysefreudige Führungskraft die Verhaltensdiagnose, um Aussagen über einen Menschen und seine Persönlichkeit zu treffen. Bei all der Begeisterung, einen Menschen, seine Stärken und Schwächen und seine Motivationsstruktur einordnen zu können, vergisst der Typenkenner zuweilen, seine Erkenntnisse durch ein persönliches Gespräch zu überprüfen.

Der intuitive Bauchfühler hingegen lehnt es ab, sich von einer Typologie lenken zu lassen. Er setzt auf den gesunden Menschenverstand, er fühlt sich in den Mitarbeiter ein, um sich ein Bild zu verschaffen. Dazu nutzt er das ausführliche Gespräch mit dem anderen Menschen. Der Bauch-



fühler ist dagegen, als »Analysemaschine« mit Verstand geschlagen durch den Führungsalltag zu gehen. Dabei nimmt er es in Kauf, dass ihn Menschenverstand, Intuition und Bauchgefühl auch einmal ganz gewaltig hinters Licht führen.

## EASY!-Leading-Basic

Menschenkenntnis heißt sich selbst gut kennen – und dann auch andere Menschen einschätzen können.

Nur wer sich selbst beurteilen kann, ist in der Lage, dies auch bei seinen Mitarbeitern zu leisten.

1

## EASY!-Entscheidungsfrage:

Welcher EASY!-Leading-Typ sind Sie?

- Ich bin ein Typenkenner, der menschliche Verhaltenspräferenzen nutzt, um Mitarbeiter einzuschätzen.
- Als Bauchfühler weiß ich, dass die rationale Analyse oft danebenliegt. Ich verlasse mich auf mein Bauchgefühl.
- Ich muss dies überprüfen.

Wenn Sie sicher wissen, welche Art von Menschenkenner Sie sind, gehen Sie in die EASY!-S-Strategie. Ansonsten lesen Sie bei der EASY!-A-Analyse weiter.

## EASY!-Analyse:

### Schätzen Sie sich selbst ein

Klar ist: Menschenkenntnis hat immer auch mit Selbstkenntnis zu tun. Beides bedingt sich. Als Vorgesetzter können Sie andere Menschen nur führen, wenn Sie über ein exzellentes Selbstmanagement verfügen und sich selbst führen können. Dazu sollten Sie erst einmal sich selbst einschätzen und wissen, wo Ihre Stärke liegt.

#### Mit hoher Wahrscheinlichkeit sind Sie ein analyse-freudiger Typenkenner, wenn Sie:

- bei der ersten Bekanntschaft mit Menschen stets nach dem Typischen Ausschau halten.
- bei der Beurteilung eines Menschen häufig Sprachmuster verwenden wie »Das ist ganz typisch für einen (zum Beispiel) dominanten Menschen« oder »Genau so verhält sich auch der Mitarbeiter xyz«.
- bei der Einschätzung der eigenen Person – und anderer Menschen – rasch Vergleiche ziehen. Ein Beispiel: »Ich verhalte mich in dieser Situation genau wie ...«
- bei der Teamzusammenstellung genau überlegen, wer mit wem was gemeinsam bearbeiten soll – und wer auf keinen Fall in Kontakt kommen sollte, weil die Charaktere zu unterschiedlich sind.

Erkennen Sie sich hier wieder?





## Ein intuitiver Bauchfühler sind Sie wahrscheinlich, wenn Sie:

- beim ersten Treffen mit anderen Menschen deren Eindruck auf sich wirken lassen und ihm vertrauen.
- Sprachmuster verwenden wie »Das habe ich sofort geahnt, dass Sie ...« oder »Mein Gefühl sagt mir, dass dieser Mensch ...«.
- selbst in schwierigen Entscheidungssituationen Ihrer »inneren Stimme« vertrauen.
- spontan bei der Teamzusammenstellung verkünden, welche Mitarbeiter gemeinsam an die Aufgabenbearbeitung gehen sollen.

1

Erkennen Sie sich hier wieder?

### EASY!-Leading-Basic

Jede Interpretation menschlicher Verhaltensweisen birgt das Risiko, kräftig »danebenzuliegen«. Sowohl der intuitive Bauchfühler als auch der analysefreudige Typenkenner dürfen sich nie auf eine Einschätzung allein verlassen.

### EASY!-Analyseergebnis:

Wie sehen Sie sich jetzt?

- Ich bin ein analysefreudiger Typenkenner, der sich schon darauf freut, die nächste Typologie kennen zu lernen.
- Ich bin ein Bauchfühler, der einen intuitiven Zugang zu anderen Menschen bevorzugt.
- Ich bin beides.

# EASY!-Strategie:

## Bauen Sie Ihr Leadingtalent aus

Als Führungskraft, die jeden Tag mit Mitarbeitern, aber auch mit Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern kommuniziert, sind Sie darauf angewiesen, Menschen rasch einzuschätzen und zu prüfen, wie sie sich in bestimmten Situationen verhalten. Darum sollten Sie auf jeden Fall Ihr Profil als Typenkenner oder als Bauchfühler schärfen.

Strategietipps für den analysefreudigen Typenkenner

**Tipp 1:** Verfeinern Sie Ihre Analysefähigkeiten, indem Sie sich bezüglich der Verhaltensdiagnostik auf dem neuesten Stand halten. Verlassen Sie sich nicht auf eine Typologie allein, sondern kombinieren Sie mehrere Analysemöglichkeiten sinnvoll miteinander.

**Tipp 2:** Sie sind ein Kopfmensch, der sich an Zahlen, Daten und Fakten hält. Stehen Sie zu dieser Veranlagung, ohne sie zu eindeutig dominieren zu lassen.

**Tipp 3:** Bedenken Sie, dass Typologien immer die Gefahr der unzulässigen Verallgemeinerung bergen. Sie bilden nie die Landschaft »Mensch« selbst ab, sondern stellen immer nur eine Landkarte, ein abstrahierendes Bild der Wirklichkeit dar. Hüten Sie sich davor, Mitarbeiter in Schubladen zu stecken.

Wie lautet Ihr persönlicher Strategietipp für den analysefreudigen Typenkenner?



## Strategietipps für den intuitiven Bauchfühler

**Tipp 1:** Entspannungstechniken und Atemübungen helfen Ihnen, einen Zustand der tiefen Ruhe und Gelassenheit herzustellen, in dem Sie Ihre innere Bilderwelt und Ihre innere Stimme wahrnehmen. Es lohnt sich, loszulassen – und dieses Loslassen zu üben.

**Tipp 2:** Lernen Sie, intensiv in sich hineinzuhorchen und sich neuen Gefühlen zu öffnen. Machen Sie sich mit der Stimme Ihres Unterbewusstseins vertraut und berücksichtigen Sie sie insbesondere bei komplexen Problemlösungsprozessen.

**Tipp 3:** Ab und zu gaukelt die Intuition uns eine Wunschvorstellung vor. Unterscheiden Sie zwischen Intuition und Illusion. Auch die Intuition kann zum »Schubladen-Denken« verleiten.

1

Haben Sie einen Strategietipp für den intuitiven Bauchfühler?

Hinweis für die intuitiv-analysefreudige Führungskraft  
Arbeiten Sie mit allen angegebenen Tipps, sofern Sie über beide Anteile verfügen.

## Fazit

Überlegen Sie:

Für mich sind vor allem folgende Strategietipps interessant:



## EASY! - Yin- und Yang-Prinzip:

Gehen Sie ganzheitlich vor und  
beherzigen Sie die Prinzipien des  
intuitiven Führens

Natürlich sollen Sie Ihr Talent bei der Kompetenz »Menschenkenntnis« verfeinern. Aber dann muss die erste Einschätzung ergänzt und so objektiver gestaltet werden. Das Prinzip des intuitiven Managements und Führens besagt, dass alle körperlich-physikalischen und geistig-seelischen Erscheinungen im Kosmos wie im Menschen eine untrennbare Einheit bilden. Wer diesen ganzheitlichen Aspekt akzeptiert, dem eröffnen sich vollkommen neue Wege der Erkenntnis – er handelt als Kopf- und als Bauchmensch.

Wichtig ist der folgende Vierschritt:

1. Nutzen Sie eine Typologie, mit der Sie gut arbeiten können, um Menschen einzuschätzen.
2. Überprüfen Sie Ihre Einschätzung mit Hilfe des gesunden Menschenverstandes. Geben Sie der Intuition und Ihrem Bauchgefühl eine Chance.
3. Suchen Sie danach *immer* das persönliche Gespräch mit dem Menschen, dem Mitarbeiter. Typologie und Intuition sind stets nur der Startschuss für eine Unterhaltung, für mündliches Feedback oder eine Diskussion, in der Sie den anderen Menschen näher kennen lernen.
4. Versuchen Sie bei allen Schritten, möglichst unvoreingenommen an die Einschätzung des Menschen heranzugehen.



Die Schritte 3 und 4 sind für Sie alle, liebe Leserinnen und Leser, gleich wichtig. Die ersten zwei Schritte kombinieren Sie in Abhängigkeit von Ihrer Wesensart, das heißt:

- Als analysefreudiger Typenkenner gehen Sie erst Schritt 1 (Typologie), um Ihre Einschätzung durch Ihre Intuition abzusichern oder zu verändern.
- Beim intuitiven Bauchfühler steht der gesunde Menschenverstand an erster Stelle – dann folgt die Anwendung einer Typologie.

## EASY!-Leading-Basic

Gerade bei der »Menschenkenntnis« müssen Sie als Führungskraft in der Lage sein, nicht allein Ihr vorherrschendes Talent zu aktualisieren. Weder die rationale Analyse noch die gefühlsmäßige Einschätzung reicht in einer immer komplexeren und vernetzten Umwelt aus, um effektiv führen und entscheiden zu können.

Wie können Sie das ganzheitliche Prinzip im Bereich »Menschenkenntnis« umsetzen?



# EASY! - Handlungsplan zur Kompetenz »Menschenkenntnis«

Das Selbstbild vieler Manager ist immer noch geprägt vom Ideal der souveränen Führungspersönlichkeit, die mit Verstand und Vernunft die Zügel fest in der Hand hält. Wichtig ist jedoch auch das Zulassen neuer Möglichkeiten, selbst wenn diese auf den ersten Blick unwahrscheinlich erscheinen – darum:

Ich bin ein

- analysefreudiger Typenkenner
- intuitiver Bauchfühler
- Mischtyp

und werde mein Talent entfalten, indem ich (siehe auch die EASY!-Strategietipps) meine Stärken stärke:



... aber zugleich mein weniger ausgeprägtes Talent in diesem Kompetenzbereich trainiere:





Meine ersten Schritte zur Zielerreichung bestehen darin, folgende Aktivitäten umzusetzen:

Nr.	Aktivität	wann	erl.
1			
2			
3			
4			
5			

1

Das bedeutet für meine Tätigkeit konkret, dass ich ab sofort: